
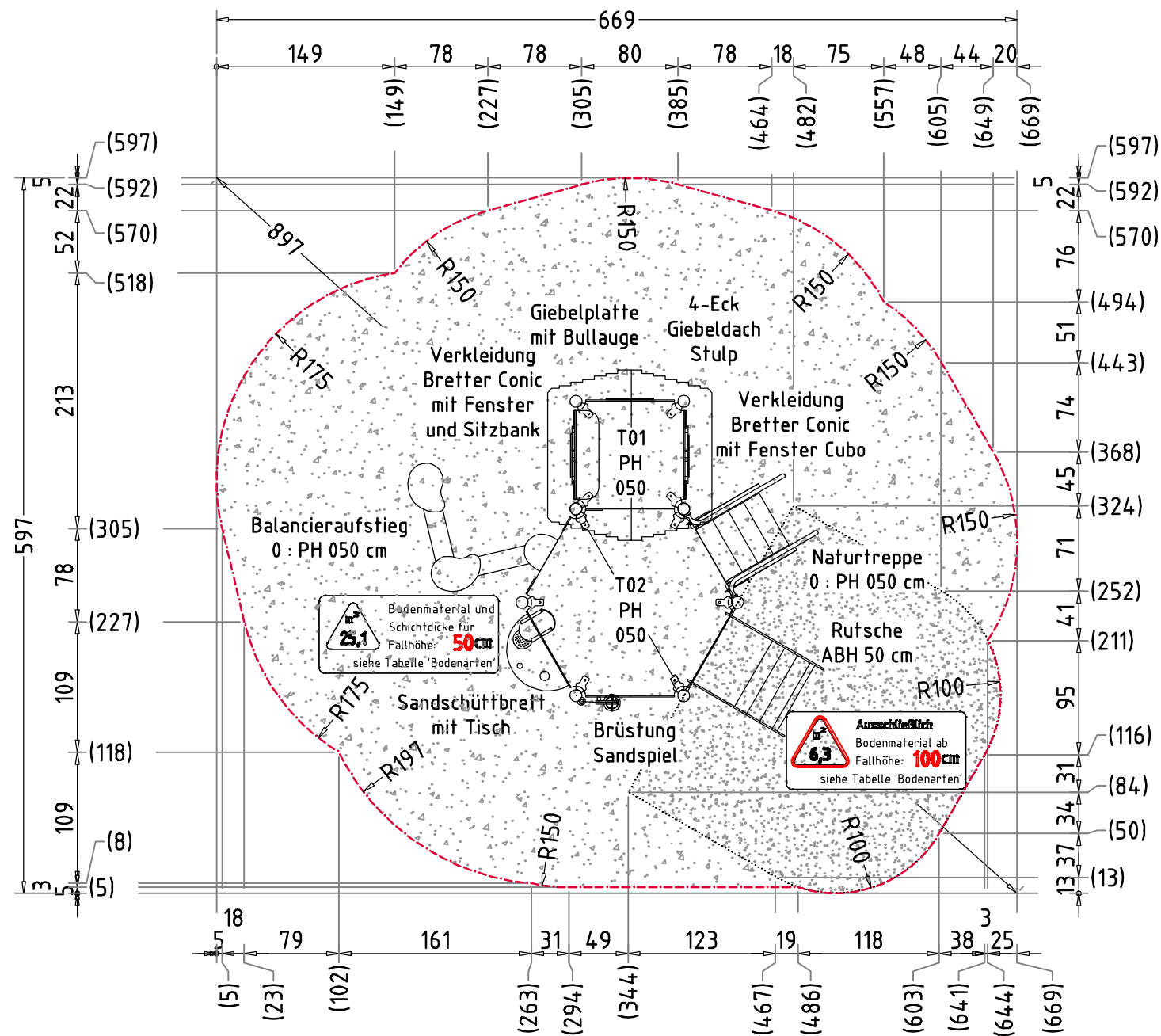


Abbildung beispielhaft für alle Varianten

| | | | | |
|---|---|---|-------------------|------------------------------------|
| Sandspielkombination Farin | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr: |
| EM-S6-59130-G1-L1-L1-xx1x1-VFx | | Beschreibung: | | bvnr: |
| x = Platzhalter, „_“ = „oder“ | | | | |
| Planinhalt: Übersichtsplan | Format: DIN A3 | Maßstab: 1:50 | Maßeinheit: cm | Blatt: 3D-1v1 |
| Werkstoff/Behandlung: Pfofenschuhe Typ 1 feuerverzinkt | | Norm: EN 1176, EN 1177 | | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c |
| Zeichner: P. Zacherl | Datum: 04.12.2024 | Spielplatzgeräte Maier  Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | |
| Geprüft: P. Zacherl | Datum: 04.12.2024 | | | |
| Index: 241204 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | |



RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

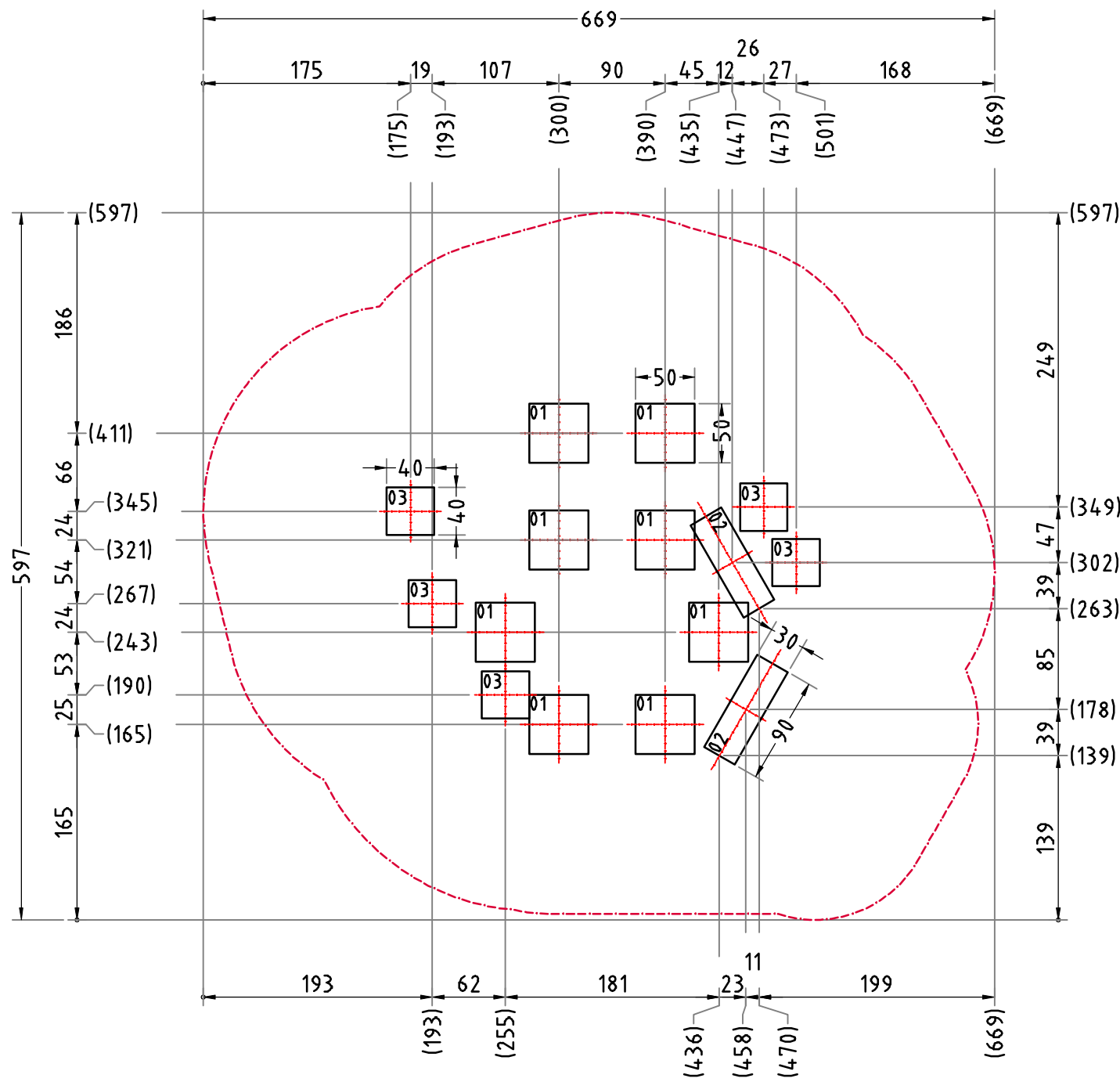
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

| Empfohlene Bodenarten | Deutschland [m²] | Europa [m²] |
|-----------------------|------------------|-------------|
| Aufprallfläche | | 31,4 |
| Rasen | 31,4 | 31,4 |
| loser Fallschutz 30cm | - | - |
| loser Fallschutz 40cm | - | - |
| Fallschutzplatten | - | - |

| | | | | |
|--|---|--|----------------------|-----------|
| Sandspielkombination Farin | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr: |
| EM-S6-59130-G1-xx-xx-AR1H1-VF _x | | Beschreibung: | | bvn: |
| x = Platzhalter, _ = "oder" | | | | |
| Planinhalt: | Datum: | Format: | Maßstab: | Blatt: |
| Aufprallfläche | 24.10.2024 | DIN A3 | 1:50 | FP-1v2 |
| Werkstoff/Behandlung: | Datum: | Norm: | Toleranzen nach DIN: | |
| Pfostenschuhe Typ 1, feuerverzinkt | 04.11.2024 | EN 1176, EN 1177 | ISO-2768-c | |
| Zeichner: | Datum: | | | |
| P. Zacherl | 24.10.2024 | | | |
| Gepüft: | Datum: | Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH | | |
| M. Götzberger | 04.11.2024 | Wasserburger Str. 78, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz | | |
| Index: | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | |
| 241024 | Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | | |



RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

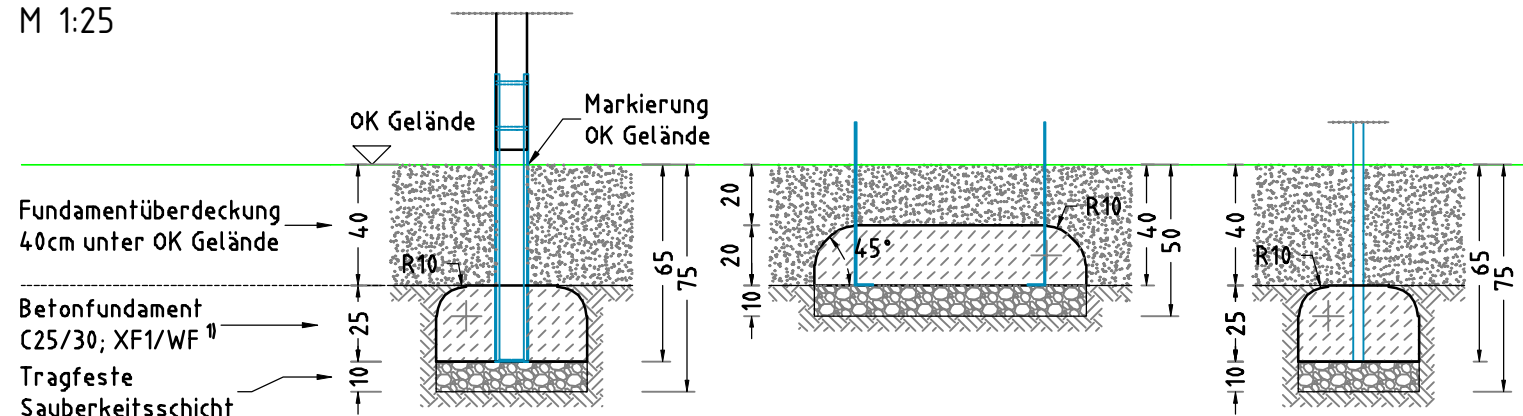
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

FUNDAMENTSCHNITT(E)

M 1:25



× 8 Betonfundament(e)
50 x 50 x 25 cm
- Nr.: 01
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,06 m³

× 2 Betonfundament(e)
30 x 90 x 20 cm
- Nr.: 02
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,04 m³

× 5 Betonfundament(e)
40 x 40 x 25 cm
- Nr.: 03
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,04 m³

| Empfohlene Bodenarten | Deutschland [m ²] | Europa [m ²] |
|-----------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Aufprallfläche | 31,4 | |
| Rasen | 31,4 | 31,4 |
| loser Fallschutz 30cm | - | - |
| loser Fallschutz 40cm | - | - |
| Fallschutzplatten | - | - |

| | | | | |
|--|---|------------------------------------|----------|-------------|
| Sandspielkombination Farin | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr.: |
| EM-S6-59130-G1-xx-xx-AR1H1-VFx | | Beschreibung: | | bvn: |
| x = Platzhalter, _ = "oder" | | Format: | Maßstab: | Maßeinheit: |
| Planinhalt: Fundamentplan | | DIN A3 | 1:50 | cm |
| Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1, feuerverzinkt | | Norm: | Blatt: | |
| | | EN 1176, EN 1177 | FP-2v2 | |
| Zeichner: P. Zacherl | Datum: 24.10.2024 | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c | | |
| Geprüft: M. Götsberger | Datum: 04.11.2024 | | | |
| Index: 241024 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | |
| Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | | | |